



SYLLABUS

ACI Operations Certificate

(Prometric-Code: 310-010)

Prüfung in DEUTSCH

Einführung

Eine gut ausgebildete und effizient organisierte Treasury-Operations-Abteilung ist für den Abschluss jeder Transaktion unentbehrlich. Die Operations-Abteilung bietet dem Front-Office einen unverzichtbaren Service durch die Gewährleistung, dass alle Geldmittel auf zügige und korrekte Art und Weise fließen und dass alle erforderlichen Dokumentationen vollständig sind.

Angeichts der umfangreichen Arbeitsfunktionen der Operations-Mitarbeiter ist diese Prüfung konzipiert worden, um einen neuen Maßstab zu setzen für das Kompetenzmuster im Bereich des Operations- und Settlement-Prozesses. Die Prüfung zielt darauf ab, das Wissen der Kandidaten – hinsichtlich der auf den internationalen Finanzmärkten zugrunde liegenden Instrumente – zu testen als auch hinsichtlich der Prozesse für effiziente Abwicklung und der damit verbundenen finanziellen Berechnungen. Die Kandidaten sollten darüber hinaus in der Lage sein, ihr Verständnis in Bezug auf Umfang, Bedeutung und Funktion der Operations-Abteilung zu demonstrieren, insbesondere im Hinblick auf die Gewährleistung eines autonomen Services für das Front-Office.

Dieses Programm wurde vor allem konzipiert für:

- neue Mitarbeiter der Operations-Abteilung (Back-Office);
- sonstige Supportbereiche für den Handel;
- interne und externe Revisoren;
- Compliance und Risk Officers;
- Produktkontrolle;
- Dienstleistungsanbieter.

Zusätzlich zu den nachstehend aufgeführten Themen wird von den Kandidaten erwartet, dass sie über die neuesten Entwicklungen informiert sind, die die Operations-Abteilung betreffen.

1. Gesamtfinanzmarkt und Front-to-End Handelsüberblick

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Rollen der einzelnen Teilnehmer im Finanzmarkt beschreiben können und erläutern, wie Treasury Trading und Sales, Middle-Office und Operations in Zusammenhang mit dem Risikomanagement strukturiert sein müssen. Sie sollten erklären können, wie das gesamte Transaktionsprozessmanagement optimiert werden kann und wie wichtig die Bereitstellung eines qualitativen, kundenorientierten Services sowohl für interne als auch externe Kunden ist.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Beschreibung der Rolle von Händlern, Maklern und Operations-Mitarbeitern;
- Verständnis der Gründe für eine Aufgabentrennung auch einzelner Berichtslinien;
- Darstellung des Ablaufs einer Transaktion einschließlich aller Aspekte des Abwicklungsprozesses von der Geschäftserfassung bis hin zu Management- und Ausnahmeberichten;
- Erläuterung der Bedeutung von Straight Through Processing (STP) in Bezug auf zeitnahe Abwicklung, Risiko, Kosten und Genauigkeit sowie der verschiedenen Methoden zur Verbesserung des STP;
- Erläuterung der Qualitätsmanagementmaßnahmen, die für die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen, kundenorientierten Service erforderlich sind.

2. Geschäftserfassung, Eingabe und Bestätigungen

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Zahlungs- und Bestätigungsverfahren nach der Geschäftserfassung und Eingabe erläutern können; Probleme bei fehlerhafter Handhabung auflisten; darlegen können, wie die verschiedenen Clearing- und Zahlungssysteme sich auf das Risiko auswirken; Kenntnis haben von korrekten Quellen für Handelsinformationen.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Verständnis der Zweckmäßigkeit von Bestätigungen;
- Erläuterung der Wichtigkeit von Prüfverfahren und Bestätigungsübereinstimmungen;
- Beschreibung der Automatisierungsanwendung beim Bestätigungsverfahren;
- Auflistung der verschiedenen Arten von SWIFT-Nachrichten und deren Anwendung;
- Darlegung der verschiedenen Stufen zwischen Geschäftseingabe und Bestätigung;
- Beschreibung der verschiedenen Methoden zur Erzeugung von Handelsinformationen;
- Bewusstmachung, wie die Aufgabentrennung bei Geschäftserfassung und Eingabe anzuwenden ist;
- Wissen, wie die vom Front-Office erhaltenen Geschäftsinformationen zu bewerten sind.

3. Abwicklung, Netting und Clearing

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Bedeutung der verschiedenen Abwicklungs- und Zahlungssysteme sowie die Handhabung von Korrespondenz-Netzwerken und -konten erklären können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Verständnis der Anwendung von Korrespondenznetzwerken sowie Nostro-/Vostro-Konten;
- Erläuterung von Cut-off-Zeiten bei Zahlungen mit "Good Value" oder kurzen Laufzeiten;

- Definition der verschiedenen Arten von inländischen und internationalen Zahlungssystemen;
- Beschreibung der verschiedenen Abwicklungsarten wie Lieferung gegen Zahlung, Netting und Continuous Linked Settlement (CLS);
- Umfassende Erläuterung des CLS-Systems und der damit verbundenen Parteien;
- Verständnis der Anwendung, Arbeitsweise und Vorteile von bilateralen und multilateralen Netting-Verfahren.

4. Abstimmungen und Ermittlungen

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Methodik erläutern können, die zum Abgleichen von mindestens zwei verschiedenen Datensätzen angewendet wird, anhand derselben Informationen Unterschiede ermitteln und prüfen können und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen vornehmen. Sie sollten erklären können, wie bei der Abwicklung von Außenständen zu verfahren ist.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Erklärung des Mechanismus von Abstimmungssystemen;
- Ermittlung von inkongruenten Beträgen (Bedeutung einer zügigen Ermittlung);
- Auslegung von inkongruenten Beträgen;
- Überwachung von eingehenden und ausgehenden Strömen;
- Berechnung und Zustimmung von Courtagen einschließlich Überprüfung von Abschlägen;
- Ermittlung von verschiedenen Schritten zur Abklärung von Außenständen;
- Abklärung und Abschluss von Außenständen.

5. Treasury-Systeme und Datenmanagement

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Grundlagen in Bezug auf Treasury-Systeme, Datenmanagement für Treasury-Operationen und elementare Buchführung von Treasury-Operationen erläutern können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Erläuterung der verschiedenen Arten von Finanzkommunikation und Überweisungen;
- Beschreibung der verschiedenen Arten von Stammdaten;
- Definition der Handhabung von Standard-Settlement-Instruktionen (Anwendung, Verwaltung und Vorteile);
- Erläuterung von festen Daten und Datentabellen;
- Verständnis des Kundendatenmanagements verschiedener Systeme sowie der Basisverfahren zur Gewährleistung von "Know Your Customer"-Prinzipien.

6. Risikomanagement, Kontrollen, Compliance, Dokumentation

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten erläutern können, wie wichtig es ist, über strenge Verfahren und Kontrollen zu verfügen, um zu gewährleisten, dass keine unautorisierten oder falschen Zahlungen vorgenommen werden und um den Handel vor den damit verbundenen Risiken zu schützen. Sie sollten zudem die Zweckmäßigkeit der Dokumentation bei der Abwicklung von Finanztransaktionen erläutern können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Verständnis der Gefahren, die mit Kundenzahlungen verbunden sind, und Beschreibung der Kontrollen für die Minimierung dieser Risiken;
- Erläuterung von operationellen Risiken und wie diese entstehen können;

- Erläuterung von Abwicklungs- und Lieferrisiken und wie diese minimiert werden können;
- Verständnis von der Notwendigkeit einer regelmäßigen, zeitnahen Aufzeichnung von Feiertags- und Abwicklungsdateien;
- Auflistung der Due-Diligence-Verfahren bei Kontoeröffnungen;
- Erläuterung der relevanten regulativen Richtlinien und Empfehlungen für eine bestmögliche Handhabung, wie der Model Code;
- Beschreibung der Prinzipien von Disaster Recovery (DR) und Business Continuity Plan (BCP);
- Identifizierung von Problemen bei der Schlüsseldokumentation;
- Auflistung der wesentlichen Vereinbarungsarten;
- Umfassende Erläuterung der verschiedenen Risiken und ein generelles Verständnis von Risikomodellen;
- Erläuterung der Bedeutung von regulativen Richtlinien und Compliance.

7. Devisenhandel

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Merkmale von Devisenhandelsinstrumenten und die damit verbundenen spezifischen Verantwortlichkeiten und Abwicklungsprozesse beschreiben können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Definition der Merkmale von Devisenhandelsinstrumenten (Kassa, Termin, Swap);
- Erläuterung der Abwicklungsverfahren von Devisenhandelsinstrumenten;
- Beschreibung der relevanten Verantwortlichkeiten, Zyklus-Prozesse und eingebundenen Kontrollen;
- Erläuterung der Merkmale von Devisentermingeschäften, Valuta-Heute und Valuta-Morgen;
- Korrekte Berechnung von Settlement-/Close-out-Beträgen.

8. Geldmarkt

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Merkmale der wichtigsten Geldmarktinstrumente sowie die damit verbundenen spezifischen Verantwortlichkeiten und Abwicklungsprozesse erläutern können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Definition der Merkmale der wichtigsten Geldmarktinstrumente;
- Beschreibung des Geschäfts-Lebenszyklus und der Kontrollen für Geldmarktinstrumente;
- Verständnis der wichtigsten Referenzfixings im Geldmarkt;
- Erläuterung der Abwicklungsprozesse der wichtigsten Geldmarktinstrumente;
- Berechnung von Settlement- und Close-out-Beträgen sowie von damit verbundenen Strafbühnen;
- Definition der Merkmale der Hauptinstrumente im kurzfristigen Wertpapiergeschäft;
- Einschätzung der Anwendung von Repos in Bezug auf das Liquiditätsmanagement einer Bank;
- Beschreibung des Geschäfts-Lebenszyklus und der Kontrollen im kurzfristigen Wertpapiergeschäft.

9. Derivate

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten sowohl die spezifischen Merkmale von Börsen- und Freiverkehr-gehandelten (OTC) Derivatemärkten als auch die Merkmale von optionalen und

nicht-optionalen Derivaten kennen sowie die damit verbundenen spezifischen Verantwortlichkeiten und Prozesse.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Erkennen der Unterschiede zwischen Börsen- und Freiverkehr-gehandelten (OTC) Derivatemärkten;
- Erläuterung der Merkmale von Plain-Vanilla-Derivaten (FRAs, Futures und Swaps);
- Definition der Merkmale von Non-Deliverable-Forwards (NDF);
- Berechnung von Reset-/Fixing-Sätzen und Margen für Plain-Vanilla-Derivate wie Swaps, Total-Return-Swaps, FRAs, IRS, CIRS und Futures;
- Korrekte Abstimmung von Financial Futures Positionen und Margen mit der Clearingstelle.

10. Kurzfristige Anleihen und Schuldscheine

Gesamtziel: Die Kandidaten sollten die Merkmale von kurzfristigen Anleihen und Schuldscheinen sowie die damit verbundenen spezifischen Verantwortlichkeiten und Prozesse erläutern können.

Am Ende dieses Abschnitts haben die Kandidaten folgende Fähigkeiten erworben:

- Definition der Merkmale der wichtigsten kurzfristigen, festverzinslichen Wertpapiere wie Commercial Papers, Schatzanleihen und Schatzobligationen;
- Erläuterung von Indikatoren und Indexen im Anleihengeschäft;
- Unterscheidung zwischen verzinslichen Wertpapieren und Zerobonds;
- Unterscheidung im Rahmen vom Anleihengeschäft von Instrumenten wie Junk-Bonds, Bond Indentures, Callable Bonds, Wandelanleihen und Floating-Rate-Bonds;
- Beschreibung der Handelsmerkmale auf Börsen, im Freiverkehr, auf Sekundärmärkten, sowie auf Dritt- und Viertmärkten;
- Erläuterung des Wertpapieremissionsprozesses von Unternehmen;
- Erläuterung der relevanten Verantwortlichkeiten, Zyklus-Prozesse und eingebundenen Kontrollen;
- Korrekte Berechnung von Settlement- und Close-out-Beträgen sowie Verständnis der Preis/Rendite-Beziehung;
- Beschreibung der Abstimmung von gehaltenen Wertpapieren, des Einsatzes eines Verwahrers sowie der Wertpapierlieferung;
- Erläuterung des Sicherheitenmanagements für Bankliquidität.

Prüfungsverfahren

Format: Die Prüfung dauert **2 Stunden** und besteht aus **80 Multiple-Choice-Fragen**. Jede Frage wird mit einem Punkt bewertet. Für einige Fragen wird ein Taschenrechner benötigt, der auf dem Bildschirm zur Verfügung steht.

Die Prüfung ist bestanden, wenn mindestens **50 % der erreichbaren Gesamtpunktzahl** sowie die **Mindestpunktzahlen pro Thema** erreicht werden.

Die Höhe der Mindestpunktzahl für jeden der 10 Themenbereiche ist wie folgt:

#	Thema	Anzahl der Fragen pro Thema	Mindestanzahl richtiger Antworten pro Thema	Mindest % pro Thema
1	Gesamtfinanzmarkt und Front-to-End Handelsüberblick	5	2	40,0
2	Geschäftserfassung, Eingabe und Bestätigungen	8	3	37,5
3	Abwicklung, Netting und Clearing	10	4	40,0
4	Abstimmungen und Ermittlungen	10	4	40,0
5	Treasury-Systeme und Datenmanagement	5	2	40,0
6	Risikomanagement, Kontrollen, Compliance und Dokumentation	10	4	40,0
7	Devisenhandel	8	3	37,5
8	Geldmarkt	8	3	37,5
9	Derivate	8	3	37,5
10	Kurzfristige Anleihen und Schuldscheine	8	3	37,5

Bitte beachten Sie, dass die **richtige Beantwortung von 40 Fragen erforderlich** ist, um 50 % der Gesamtpunktzahl zu erreichen.

Noten

Bestanden	50,00% - 64,99%
Sehr gut	65,00% - 74,99%
Ausgezeichnet	75,00% und mehr

Prüfungsgebühr

EUR 250,00 zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.